

**16. S&G Goldstadt Cup**  
**C.F. Bardusch Gedächtnisturnier**  
**18. bis 21. Juni 2015**



**Presseinformation 15. Juni 2015**

**Beim 16. S&G Goldstadt Cup reiten Sattelcracks aus 17 Nationen**

**Schaffen „Altmeister“ Hugo Simon, Markus Beerbaum oder Werner Muff zum zweiten Mal einen Erfolg im Großen Preis der S&G Automobil AG?**

Stallzelte und Pferdeboxen sind vorbereitet, Sponsorenbanden werden befestigt, der Boden auf dem Hans-Günter-Winkler-Platz bearbeitet und die Hindernisse bereitgelegt - auf dem Reitgelände Buckenberg herrscht rege Betriebsamkeit. Die letzten Handgriffe werden getan, damit alles präpariert ist, wenn am Donnerstag, 18. Juni 2015, die erste Startglocke des 16. S&G Goldstadt Cups – „C.F. Bardusch Gedächtnisturnier“ ertönt. Bis zum Sonntag, 21. Juni, treten bei dem internationalen Drei-Sterne-Turnier rund 100 Reiterinnen und Reiter aus 17 Nationen mit knapp 210 Pferden in insgesamt 23 Springprüfungen an und kämpfen um fast 150.000 Euro Preisgeld sowie wertvolle Weltranglistenpunkte für das FEI Longines Ranking. Der Sieger im Großen Preis der S&G Automobil AG erhält einen Mercedes-Pkw im Wert von 25.000 Euro. Mit „Altmeister“ Hugo Simon (Österreich), der 2001 gewann, Markus Beerbaum (Thedinghausen), der sich zwei Jahre später durchsetzte, und Vorjahressieger Werner Muff (Schweiz) stehen auch drei ehemalige Gewinner des Großen Preises der S&G Automobil AG auf der Nennungsliste. Schafft einer von ihnen in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Erfolg im abschließenden Höhepunkt des Turniers?

Premiere in Pforzheim feiert die Baker Tilly Roelfs Trophy, eine Serie für deutsche Springreiter mit Prüfungen der Mittleren Tour. Dabei können sich die Reiter präsentieren, mit guten Leistungen überzeugen und sich weiterentwickeln. Das Finale wird im November in der Münchener Olympiahalle ausgetragen, den ersten Titel im vergangenen Jahr sicherte sich Kaya Lüthi (Aach), Vize-Europameisterin der Jungen Reiter. Sie gewann auch die erste Wertung dieses Jahres in Leipzig und belegt hinter Felix Haßmann (Lienen), dem Sieger in Wiesbaden, und Markus Renzel (Oer-Erkenschwick) im Zwischenstand den dritten Platz. Alle drei satteln auch auf dem Buckenberg.



Für ambitionierte Amateure bietet die Amateur-Tour die Möglichkeit, auf internationalem Pflaster mit den Stars auf einer Veranstaltung zu starten, erstmals ist sie Teil der renommierten SPOOKS-Amateur Trophy. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr werden in diesem Jahr erneut vier Pony-Springprüfungen der Klassen L und M\* für sportlich hochqualifizierte Ponys ausgetragen. Das Pferdesport-Highlight bietet den Spitzenreitern neben der Großen Tour und der Mittleren Tour in der Youngster-Tour die Möglichkeit, ihre sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde zu satteln und nicht nur die Top-Pferde.

### **Sieger im Großen Preis der S&G Automobil AG 2001: Publikumsliebbling Hugo Simon**

Im August wird er 73, doch Hugo Simon zählt immer noch zu den viel umjubelten Reitern, denen die Sympathien der Zuschauer entgegenfliegen. In Weisenheim am Sand beheimatet, begeistert er seine Fans nach wie vor. Seit 1972 reitet er für Österreich und gewann 1992 bei Olympia in Barcelona Team-Silber. Insgesamt nahm er an sechs Olympischen Spielen teil, an sieben Weltmeisterschaften beziehungsweise Weltreiterspielen (Bronze mit dem Team 1980 in Rotterdam) und an 12 Europameisterschaften (Silber 1997 in Mannheim, Bronze 1979 in Rotterdam). Dreimal siegte er in einem Weltcup-Finale, 2001 im Großen Preis von Pforzheim.

Aus Neuseeland hat die mehrmalige Olympia- und WM-Teilnehmerin Samantha McIntosh gemeldet, aus Schweden kommt Nicole Persson, die beim Maimarkt-Turnier in Mannheim vor fünf Wochen das Barrierenspringen gewann. Die Schweiz ist neben Werner Muff noch durch Adrian Schmid – er siegte 2014 auf dem Buckenberg im Eröffnungsspringen – und Clarissa Crotta vertreten.

Zum wiederholten Mal sind die Nationenpreisreiter Markus Renzel (Oer-Erkenschick), Andreas Kreuzer (Sendenhorst), Andreas Knipping (Hennef), Tim Rieskamp-Gödeking (Steinhagen) und Hans-Thorben Rüder (Fehmarn) auf dem Buckenberg dabei. Die mehrmalige Deutsche Meisterin Eva Bitter (Bad Essen), Karin Ernsting (Münster), Ralf Runge (Montabaur), Jörne Sprehe (Fürth) sind weitere deutsche Top-Stars. Der bislang für Deutschland startende Münchner Max Kühner, fast schon ein Stammgast in Pforzheim, reitet seit Beginn des Jahres für Österreich.

Das Interesse der Zuschauer richtet sich aber auch auf zwei Lokalmatadore: Andy Candin, der gebürtige Rumäne, 2012 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle Sieger im Finale des BW-Bank Hallenchampionats, sattelt bei nationalen Einsätzen für den Pforzheimer Reiterverein, international geht er für sein Heimatland an den Start. 2013 gewann Andy Candin auf Carlo das Auftaktpringen der Mittleren Tour, den Preis der Firma Müller Fleisch. Am Schlußtag des Turniers wurde ihm vor großer Kulisse das Goldene Reitabzeichen verliehen. Tina Deurer (Bretten) wurde am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Balve Dritte bei den Springreiterinnen. Aus Baden-Württemberg haben außer ihr noch Manfred Ege (Bitz), Marcel Marschall (Altheim) und Armin Schäfer eine Startberechtigung für die Große Tour erhalten. Der Mannheimer siegte 2014 im ersten Springen der Mittleren Tour. Außerdem satteln unter anderem noch die aus Affalterbach stammende, jetzt in den Niederlanden wohnende Pia-Luise Aufrecht (LC De Lutte) und die in Horb geborene Junioren-Mannschaftseuropameisterin Denise Sulz (Hochdorf) in Pforzheim.

### **Der allwettertaugliche Springplatz garantiert Springsport auf höchstem Niveau**

Durch optimale Bedingungen für Pferde, Reiter und Pfleger hat sich der S&G Goldstadt Cup in der nationalen und internationalen Reiterszene einen hervorragenden Namen erworben. Die familiäre Atmosphäre sowie die professionelle Organisation sind Jahr für Jahr die Gründe, warum Reiter und Pfleger gleichermaßen gerne nach Pforzheim kommen. Zudem garantiert der allwettertaugliche Springplatz, vor 13 Jahren durch das Engagement von Hans Günter Winkler und mit großer Unterstützung der Stadt Pforzheim, des Badischen Sportbundes und zahlreicher Sponsoren entstanden, Springsport auf höchstem Niveau. „Reitsportlegende“ Hans Günter Winkler, der bei sechs Olympischen Spielen insgesamt fünf Goldmedaillen sowie je einmal Silber und Bronze gewann, hatte im Jahr 2000 gemeinsam mit seinem 2011 verstorbenen Freund Carl Fritz Bardusch das Pforzheimer Reitturnier „wiederbelebt“ und 2006 erstmals auf internationales Niveau angehoben. „HGW“ war jahrelang als Sportlicher Leiter des S&G Goldstadt Cup im Einsatz.

Dass sich alle Gäste wohlfühlen, dafür tragen entscheidend die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer

des Pforzheimer Reitervereins bei. „Ihnen allen gilt unser großer Dank, sie sind sozusagen die Seele des Turniers“, sagt Christian Kraus, der PfrV-Vorsitzende. Eine ganz wichtige Rolle spielen die Sponsoren und Partner, „ohne die das Turnier nicht realisierbar wäre“, wie Fritzi Speidel-Zachmann erklärt, in deren Händen die Vermarktung und Organisation des Drei-Sterne-CSI Pforzheim nach wie vor liegt. Unterstützung erfährt sie mittlerweile durch die Agentur EN GARDE Marketing, die unter anderem das Hamburger Derby und die Turniere in München und Leipzig veranstaltet sowie in Peking, Abu Dhabi und Kuala Lumpur involviert ist. „Nur das Engagement der Wirtschaft, allen voran Titelsponsor S&G Automobil AG, die Sparkasse Pforzheim Calw, die Pforzheimer Zeitung, die Firma C. HAFNER und der Firma Baker Tilly Roelfs, macht den Goldstadt Cup überhaupt möglich“, dankt Fritzi Speidel-Zachmann allen Partnern und Sponsoren herzlich.

Den Zuschauern wird in Pforzheim vier Tage lang ein Reitsport-Event für die ganze Familie geboten – und das zu günstigen Konditionen: Am Donnerstag und Freitag ist der Eintritt frei, am Samstag und Sonntag kosten die Tages-Tickets jeweils nur fünf Euro (Jugendliche unter 12 Jahren frei). Das Rahmenprogramm beinhaltet Kulinarisches ebenso wie Glücksrad, Kinderschminken und einen großen Ausstellerpark. Bei der Verlosung (Lose kosten fünf Euro) kann eine Seereise auf dem Clubschiff AIDA gewonnen werden. Die Ziehung des Gewinner-Coupons erfolgt am Sonntagnachmittag. Auch der „Goldliner“ der Schmuckwelten fährt wieder den Buckenberg an (Samstag und Sonntag zwischen 12 und 16.30 Uhr jeweils halbstündlich zwischen Leopoldplatz und dem Reitgelände „Im Altgefäll“).

**Aktueller Stand der Nennungen abrufbar unter:**

<http://www.hippobase.com/Eventinfo/Entries/CompetitorHorse.aspx?EventID=908>

**Der S&G Goldstadt Cup im Internet:**

[www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)